



Ressourcenorientiertes Dokumentieren im interRAI LTCF

Bildungstag für Rai-ExpertInnen aus der Langzeitpflege
und Kinaesthetics-TrainerInnen

Worum geht es?

In vielen Institutionen der Langzeitpflege ist der Wechsel zum einheitlichen Dokumentationssystem interRAI LTCF geplant oder bereits vollzogen. Die bisherigen Vorgaben, wie Kinästhetik abzubilden und abzurechnen ist, sind mit der Umstellung auf interRAI LTCF nicht mehr gültig. Diese Umstellung wirft in Betrieben, welche Kinästhetik nutzen, um eine hohe Pflegequalität zu gewährleisten, einige Fragen auf.

Das interRAI LTCF will die Entwicklung der Pflegequalität unterstützen. Damit dies gelingt, ist das Nutzen einer gemeinsamen Fachsprache ein wichtiger Faktor. Die Fachsprache der Kinästhetik ist für eine ressourcenorientierte Dokumentation sehr gut geeignet. Sie ermöglicht es, Probleme, Ressourcen, Ziele, Massnahmen und die Evaluation so zu dokumentieren, dass die Mitarbeitenden sich in der alltäglichen Arbeit – zugunsten einer hohen Pflegequalität – daran orientieren können.

Um in Betrieben ressourcenorientiert zu dokumentieren, braucht es das Fachwissen der Rai-ExpertInnen und der TrainerInnen/SpezialistInnen für angewandte Kinästhetik.

Mit diesem Bildungstag möchten wir die Möglichkeit bieten, die beiden Expertisen zusammenzubringen, und gemeinsam das Potenzial der Kinästhetik-Fachsprache im interRAI LTCF beleuchten.

Zielgruppe

SpezialistInnen für angewandte Kinästhetik oder höher qualifizierte TrainerInnen gemeinsam mit den Rai-ExpertInnen ihrer Betriebe

Daten

Kurs A: 29. Mai 2026

Kurs B: 26. Oktober 2026

Jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

Ziele/Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- verstehen die wichtigsten Fakten des interRAI LTCF.
- kennen und beurteilen die stufenrelevanten Aktivitäten im Zusammenhang mit Kinästhetik.
- verstehen die Beschreibungen der Gewichtsübernahme und der Prozent-Angaben des interRAI LTCF und erklären diese aus einer Kinästhetik-Perspektive.
- verstehen den Unterschied zwischen Massnahmen und Trainings und können die Formulierungen diesbezüglich anpassen.
- beurteilen anhand von Filmsequenzen den Pflegebedarf und beschreiben Probleme, Ziele und Massnahmen mit der Fachsprache der Kinästhetik.
- gleichen ihr Verständnis mit anderen FachexpertInnen ab und entwickeln es weiter.

Leitung

Ruth Moyano

Fachexpertin interRAI LTCF, Spezialistin für angewandte Kinästhetik

Helene Kappenthuler

Spezialistin für angewandte Kinästhetik und Ausbilderin der European Kinaesthetics Association

Ort

Kinaesthetics Schweiz, Zürcherstrasse 46, 8400 Winterthur

Kosten

CHF 200.00 pro Person

Anmelden

www.kinaesthetics.ch